

GRÖNENGAU Rundschau

Magazin für Melle und
die angrenzende Region

15. Mai 2026 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Weniger Straftaten – höhere Aufklärungsquote → Seite 2
Keine große Sorge trotz Mitgliederverlusts → Seite 4



Ohne Anzahlung elektrisch durchstarten Mit dem neuen XPENG G6 oder dem G9



XPENG G6

ab 385 €¹ mtl. inkl. Tech-Prämie²



XPENG G9

ab 499 €¹ mtl. inkl. Tech-Prämie²



Jetzt unverbindlich beraten lassen (v.l.n.r.):

Niclaas Heil

05401 4809-43 | niclaas.heil@starke-gruppe.de

Carsten Drescher

05401 4809-228 | carsten.drescher@starke-gruppe.de

STARKEGMHütte

STARKE Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6, 49124 Georgsmarienhütte

XPENG G6 RWD Standard Range 185 kW (252 PS): Stromverbrauch kombiniert: 17,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 455 km. Sonderzahlung: 0 €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung/Jahr: 10.000 km, 48 mtl. Leasingraten á 385 €¹, Überführungskosten: 1.190 €. Inkl. 2.500 € Tech-Prämie² des Herstellers. | **XPENG G9 RWD Long Range 258 kW (351 PS):** Stromverbrauch kombiniert: 18,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 585 km. Sonderzahlung: 0 €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung/Jahr: 10.000 km, 48 mtl. Leasingraten á 499 €¹, Überführungskosten: 1.190 €. Inkl. 5.000 € Tech-Prämie² des Herstellers. ¹ Ein unverbindliches Privatleasingangebot der ALD Lease Finanz GmbH, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt. Die genannten Preise verstehen sich als monatliche Leasingrate. Die Überführungskosten werden gesondert berechnet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALD Lease Finanz GmbH. Das Angebot ist gültig, vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Die abgebildeten Fahrzeuge zeigen Sonderausstattung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 04/2026. ² Die XPENG Tech Prämie für die angebotenen Modelle gilt für private, selbständige und gewerbliche Kunden (KMU) sowie Freiberufler in Verbindung mit Barkauf, Finanzierung oder Leasing bei einer Haltedauer von mindestens 12 Monaten und einer Laufleistung von mindestens 5.000 km. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Gültig bis 30.06.2026. Im Angebot bereits berücksichtigt.

Alle XPENG
Angebote
entdecken!





SERVICE

Wir sind für Sie da!



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

**05401
86970**

euronics Mestemacher

EURONICS Reparatur-Service u.a. für:
TV-HiFi, PC, Elektro-Großgeräte
(vor allem Waschmaschinen, Spülmaschinen)
EURONICS Einbau-Service für:
Einbauherde, Kühlschränke, Geschirrspüler etc.
EURONICS SAT-Service

service@
euronics-mestemacher.de

Kampstraße 3-5
49324 Melle

**05422
2489**



Jederzeit
für Sie da!

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

**05405
8082600**



- individuelle Möbelfertigung
- Parkett aufbereiten
- Möbelrestauration
- Bodenverlegung
- Montage von Zimmertüren
- Innenausbau
- Terrassenüberdachung
- Holzterrassen

MB-Holzhandwerk@gmx.de
Mario Bertelsmann

**0172
1642624**

Ihr Eintrag oder Logo fehlt?

Seien Sie auch schon für nur 49,50 € dabei! Mehr Infos unter 05401/83737-0 oder anzeigen@osning-medien.de

Weniger Straftaten – höhere Aufklärungsquote

Kriminalstatistik der Polizei: Meller müssen „keine Angst und Sorge haben, dass alles schlimmer geworden ist“

Jeder Fall ist aus Prinzip einer zu viel, aber eine Nulllinie in der Kriminalstatistik wird wohl Utopie bleiben. Ein nüchterner Blick auf die Zahlen der Polizei aus 2025 lässt immerhin hoffen: Im vergangenen Jahr wurden bei der Meller Polizei weniger Straftaten angezeigt. Zudem stieg die Aufklärungsquote. „Das ist insgesamt eine positive Tendenz. Wir liegen mit den Zahlen im Durchschnitt der Polizeiinspektion und sind damit zufrieden“, sagt Stefanie Duhme, Leiterin des Kriminal- und Ermittlungsdienstes in Melle.

Zu tun hatten die Beamtinnen und Beamten dennoch reichlich. Vor allem Diebstahls- und Betrugsdelikte sorgten für viel Arbeit, waren aber nicht unbedingt förderlich für die Aufklä-

rungsquote. Im Zuständigkeitsbereich des Meller Polizeikommissariats, der die Stadt Melle und die Gemeinde Bissendorf umfasst, wurden im vergangenen Jahr exakt 2.333 Straftaten angezeigt, 69 weniger als im Jahr 2024. 64,45 Prozent dieser angezeigten Fälle wurden aufgeklärt – das sind 2,26 Prozent mehr als im Vorjahr und mehr als im Zehn-Jahres-Durchschnitt (61,68 Prozent). Steigende oder sinkende Fallzahlen bedeuten wohl gemerkt nicht, dass es tatsächlich mehr oder weniger Kriminalität gibt. Sie können auch widerspiegeln, dass Menschen bei einer Straftat sensibler werden, sie häufiger anzeigen – oder aber auch seltener. Unklar bleibt trotz Zahlenwerk, wie groß das Dunkel-

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe der

Kalender
online
abonnieren

GRÖNEGAW Rundschau



erscheint am **Freitag, 29. Mai 2026.**

Anzeigenschluss ist Donnerstag, 21. Mai, 10.00 Uhr.
anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Donnerstag, 21. Mai, 10.00 Uhr.
presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-21

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich freitags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,**
21. Mai 2026

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Freitag,**
28. Mai 2026

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am **Samstag,**
30. Mai 2026



Erklären die Kriminalstatistik (von links): Tanja Dependahl und Stefanie Duhme vom Polizeikommissariat Melle.

feld ist, in dem Straftaten passieren, die nicht aktenkundig werden.

Die meisten Tatverdächtigen: Männer

Was die Zahlen zeigen: Kriminalität bleibt vor allem ein männliches Thema: Von 1.213 Tatverdächtigen (2024: 1.248) waren 929 männlich (990) und 284 weiblich (258). Einen leichten Anstieg, den die Polizei allerdings noch nicht als gravierend einschätzt, gibt es bei den jugendlichen Tatverdächtigen (von 118 auf 133). Die große Mehrheit ist erwachsen (2025: 924; 2024: 940).

Die Zahl der angezeigten Rohheitsdelikte ist gestiegen, von 443 auf 477. Es gab mehr Körperverletzungen (314) und Bedrohungen (105) als im Vorjahr, allerdings auch weniger Nötigungen (37) und nur noch 11 statt 12 Raubstraftaten. Tanja Dependahl, Leiterin des Einsatz- und Streifendienstes, gibt zu bedenken, dass der Straftatbestand der Bedrohung vor einigen Jahren erweitert wurde und nicht mehr ein konkretes Verbrechen angedroht werden

muss. Der Tatbestand könne daher schneller erfüllt sein. Duhme sieht in der Digitalisierung eine mögliche Ursache für steigende Fallzahlen: Per Chat sei eine Drohung einfacher geschrieben, als sie persönlich auszusprechen – ohne dass dem Schreiber einer solchen Nachricht vielleicht die Konsequenzen bewusst seien. Positiv: Die Aufklärungsquote liegt bei 89,73 Prozent, weil sich Täter und Opfer in solchen Fällen oftmals kennen.

Hoch ist – aus dem gleichen Grund – auch die Aufklärungsquote bei Sexualstraftaten (86,81 Prozent). Zum Anstieg von 69 auf 91 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sagt Duhme: „Ich glaube, dass es nicht absolut mehr Fälle gibt, sondern dass mehr Fälle aus dem Dunkel- ins Hellfeld gerückt werden.“ Bei der Verbreitung pornografischer Inhalte (40 Fälle) kommt hinzu, dass eine US-Software Alarm schlägt, wenn entsprechendes Material digital verschickt wird, und Verdachtsfälle auch nach Melle sendet. Dabei könne es sich auch um Jugendliche handeln, die Bilder weiterleiten. Dass auch das strafbar ist, werde im Ge-

sprach mit Jugendlichen und Eltern direkt erklärt, sagt Duhme. „Dieser präventive Charakter ist auch wichtig.“

Die häufigste Straftat: Diebstahl

Viel Präventionsarbeit werde im Bereich Diebstahl geleistet – „und trotzdem klappt es immer wieder“, muss Duhme feststellen. Die Zahl der Delikte stieg von zuvor 632 auf 642 im Jahr 2025. Die Täter seien finstig, suchten sich Tatorte ohne Videoüberwachung und gezielt ihre Opfer aus, erklärt Dendahl. „Wenn ein Portemonnaie aus dem Einkaufswagen gestohlen wird, sind die Geschädigten oft ältere Menschen, die auf ihren Einkauf fokussiert sind und dann gar nicht beachten, wenn sie vielleicht angerempelt werden“, sagt die 1. Polizeihauptkommissarin. Man könne nicht oft genug darauf hinweisen, den Geldbeutel nicht unbeaufsichtigt zu lassen, sondern sicher bei sich zu tragen.

„Besser einmal mehr die Polizei anrufen als einmal zu wenig.“

Stefanie Duhme, Leiterin des Kriminal- und Ermittlungsdienstes in Melle

Eine Serie von Wohnungseinbrüchen (2025 insgesamt 53) sei inzwischen „Gott sei Dank beendet“, sagt Duhme. Dafür gab es mehr Fälle von Ladendiebstahl (122), auch weil ein nicht erfasster Artikel an einer Kasse zum Selbstscannen erst mal als Verdachtsfall für eine Straftat behandelt werden muss. Fahrraddiebstähle gingen indes zurück (von 94 auf 76 Taten). Die

niedrige Aufklärungsquote von 31,15 Prozent ist leicht erklärt: Wenn Täter überregional agierten oder ein Ladendiebstahl erst im Nachgang angezeigt werde, seien die Ermittlungsansätze schwieriger zu fassen.

Viele Anzeigen wegen Internetbetrugs

Die Zahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte wie Betrug sank von 559 auf 456, ist aber immer noch „relativ hoch“, sagt Duhme. Viele der Fälle spielen sich im Internet ab, wenn bezahlte Ware nicht ankommt oder eine zugestellte Bestellung nicht bezahlt wird. „Das ist eine Masse an Anzeigen und sehr arbeitsaufwändig, weil wir dann zum Beispiel bei den Portalen anfragen müssen“, erklärt die 1. Kriminalhauptkommissarin. Die Geschädigten bräuchten meistens nur eine Vorgangsnummer der Polizei, um ihr Geld wiederzubekommen. Die Aufklärungsquote lag bei 66,01 Prozent, „das ist auch noch gut“, sagt Duhme. Die sonstigen Straftatbestände stiegen von 562 auf 577 – zum Beispiel Hausfriedensbruch (von 30 auf 62) und Brandstiftung (von 16 auf 23), wobei Letzteres immer in Betracht komme, wenn die Ursache eines Feuers nicht eindeutig anders erklärt werden könne. Sei ein Brand später auf einen technischen Defekt zurückzuführen, bleibe der aufgenommene Verdachtsfall der Brandstiftung trotzdem in der Statistik, erklärt Duhme. Gestiegen sind auch die angezeigten Fälle von Geldwäsche (von 20 auf 25), deren Bearbeitung „sehr komplex“ sei, wie Dendahl sagt. Sie hat eine mögliche Erklärung für den Anstieg: Die Banken müssten Fälle nun sensibler melden. Positiv: Neben weniger Sachbeschädigungen (von 292 auf 256) haben auch Widerstand und Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten

Krone Goldankauf

... denn Goldankauf ist Vertrauenssache!

Nutzen Sie den hohen Goldkurs und trennen Sie sich von Ihren alten Schätzen!



Altgold



Schmuck



Münzen



Zahngold

- Altgold
- Bruchgold
- Silberbesteck
- Gold- und Silberschmuck
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Barrengold
- Uhren

bitte ausschneiden!

WERTCOUPON

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ab 50 g Goldschmuck

30€

zzgl. zum Warenwert

Ihr Vertrauenspartner – über 15 Jahre in Melle

MELLE - Grönenberger Str. 1 A
Telefon 05422/9215555

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.

abgenommen (von 18 auf 13). Allerdings sei der Respekt vor der Polizei und Rettungskräften gesunken, die Zahl der Beleidigungen steige, sagt Dendahl. Polizei appelliert: Gerne Kontakt aufnehmen

Dendahls Gesamtbilanz beim Blick auf die Kriminalstatistik: „Man muss keine Angst und Sorge haben, dass alles schlimmer geworden ist.“ Bei den Fallzahlen geht die Polizei davon aus, „dass wir das Helffeld ver-

größert und nicht mehr Straftaten haben“, sagt Duhme. Der Appell des Duos: „Besser einmal mehr die Polizei anrufen als einmal zu wenig“, sagt Duhme. Das gelte auch für Zeugenhinweise, „da sollte niemand Hemmungen haben. Wir sind darauf angewiesen, dass die Bürger uns unterstützen.“ Die Polizei sei 24 Stunden am Tag ansprechbar, auch über die digitale Online-Wache. jka ●

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 17. Mai 2026

Apothekennotdienst

Apothek Lintorf, Alte Poststr. 1, Bad Essen | Telefon: 05472/7246



Sonntag, 24. Mai 2026

Apothekennotdienst

Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, Rödinghausen | Telefon: 05746/93920

Montag, 25. Mai 2026

Apothekennotdienst

Pankratius-Apotheke, Hauptstr. 20, Hilter a.T.W. | Telefon: 05409/93030

Termin
 Veranstaltung
 Verwaltung
 Verein
 Arzt
 Apotheke

- Markisen
- Innen- und Außenbeschattung
- Terrassen- und Lammellendächer
- Glasschiebewände
- Insektenschutz
- Montage, Service & Reparatur
- Neu: Reinigung und Wartung von Wintergartenanlagen und Terrassendächern**



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

mehr auf www.heede.de





IHR NEUER LIEBLINGSPLATZ:
DRAUSSEN

Grönegau Rundschau | 3

Keine große Sorge trotz Mitgliederverlusts

SC Melle bleibt größter Sportverein im Landkreis – TSV Westerhausen nun auf Platz fünf

Der SC Melle 03 bleibt der größte Sportverein im Landkreis, hat aber im vergangenen Jahr Mitglieder verloren. Einen deutlichen Schritt nach vorn machte indes der TSV Westerhausen-Föckinghausen. Das geht aus den Zahlen der Bestandserhebung hervor, die der Kreissportbund (KSB) Osnabrück-Land unserer Redaktion zur Verfügung gestellt hat.

Wie ist die Lage beim SC Melle?

Der Club ist mit 5.787 Mitgliedern immer noch mit klarem Vorsprung auf Platz eins in der Landkreis-Statistik und dürfte diesen Platz so schnell nicht verlieren. Der Hagener SV auf Platz zwei zählt 2.656 Mitglieder. Gleichwohl rutschte der SCM durch ein Minus von 224 Mitgliedern (rund 3,7 Prozent) unter die 6.000er-Marke. Vorsitzender Stefan Siepelmeyer führt das unter anderem auf geburtenschwächere Jahrgänge zurück, die im Verein fehlen, aber auch auf mehr kommerzielle Angebote im Studiobereich. Dass Familien ihre Beiträge an-

passen, wenn der Nachwuchs zum Beispiel aus beruflichen Gründen wegzieht, sei ein weiterer Aspekt. Es gebe nicht den einen Anlass, an dem man das Minus festmachen könne. Die Fluktuation in den großen Abteilungen sei einfach intensiver, sagt Siepelmeyer.

„Das macht uns Gedanken, aber die ganz große Sorge ist nicht da“, ordnet Präsident Gottfried Müller den Mitgliederverlust ein. In der Altersgruppe ab 60 Jahren sieht er „guten Zuspruch“, das Engagement des Vereins im Ganztage der Schulen biete ebenfalls Potenzial. Außerdem würde dauerhaft geprüft, wie man Mitgliedern einen zusätzlichen Mehrwert bieten könne, sagt Managerin Sarah Egbers.

Wie geht es den anderen Vereinen im Stadtgebiet?

Vor allem der TSV Westerhausen-Föckinghausen sticht in der Bilanz hervor: Er verbuchte ein Plus von 177 Mitgliedern (rund 9,8 Prozent) und kletterte damit in den Top Ten im Landkreis von Rang sieben auf Platz fünf.



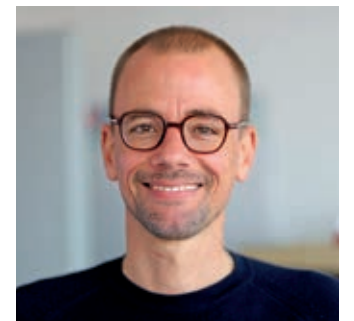
Der SC Melle bleibt der größte Verein im Landkreis Osnabrück, hat aber im vergangenen Jahr Mitglieder verloren.

Im Stadtgebiet liegt der TSV damit auf Platz zwei vor dem Wellingholzhausener Turnverein (1.521 Mitglieder, minus sieben), SuS Buer (1.401, plus 87) und dem TSV Riemsloh (1.325, plus 87), der damit Viktoria Gesmold (1.309, plus 17) überholte. Das sind auch die einzigen der 27 im Landessportbund organisierten Vereine, die auf mehr als 1.000 Mitglieder kommen. Kleinsten Verein ist das Karate-Dojo Chojun-Do, das neun Mitglieder zählt und damit genauso viele wie im Vorjahr.

Gewinner und Verlierer:

Nimmt man die Vereinsgröße als Orientierungspunkt, ist der Pferdesportclub Grönegau der größte Gewinner: Er wuchs von 21 auf 26 Mitglieder (plus 23,81 Prozent), der TV St Annen zählt nun 101 Mitglieder (plus 13,48 Prozent), zwölf mehr als 2025. Größte Verlierer waren in dieser Betrachtung zwei Pferdesportclubs: Die Reitgemeinschaft Melle-Ostenfelde schrumpfte um elf auf 71 Mitglieder (minus 13,41 Prozent), der Ländliche Reit- und Fahrverein Gesmold um 26 auf 192 Mitglieder (minus 11,93 Prozent). Insgesamt verloren acht von 27 Vereinen Mitglieder. Einer verschwand komplett von der Bildfläche: Die letzten fünf Sportler des Tischtennis-Clubs Topspin Grönegau entschieden 2025, den Verein aufzulösen.

glieder verliert, ist auch der Tatsache geschuldet, dass sich ein Verein aufgelöst hat und einer keine Daten abgegeben hat. Auch nach Altersklassen lässt sich eine Erkenntnis gewinnen: Bei den Kindern und Jugendlichen von sieben bis 18 Jahren wurden mehr Mitglieder gezählt, bei den 19- bis 26-Jährigen weniger. „Die Kinder- und Jugendarbeit lohnt sich für die Vereine. Kindersportangebote wie Ball- und Bewegungsschulen, Spielenachmittage und Eltern-Kind-Turnen sind attraktiv und werden nachgefragt“, weiß Karow. Junge Erwachsene würden sich konsequent abmelden, wenn sie zum Beispiel ihren Wohnort wechseln, während ältere Jahrgänge den Vereinen öfter aus Verbundenheit treu blieben – selbst wenn sie keine Angebote mehr in Anspruch nehmen.



Philipp Karow ist Geschäftsführer des Kreissportbundes Osnabrück-Land.

Wie ist der Trend im Landkreis?

„Sehr erfreulich“, sagt KSB-Geschäftsführer Philipp Karow. Seit 2021 gebe es in Summe einen stetigen Zuwachs an Sportlerinnen und Sportlern, die in den angeschlossenen Vereinen gemeldet sind. 2026 waren es 120.020 Menschen, 1.236 mehr als im Vorjahr (plus rund 1 Prozent). Am stärksten vertreten sind dabei die Turner (40.696 Menschen, 206 weniger als im Vorjahr, in 92 Vereinen) vor Fußball (32.316 Menschen, 518 weniger, in 93 Vereinen) und Tennis (8.716 Menschen, 28 mehr, in 60 Vereinen). Dass der Pferdesport auf Platz vier 420 Mit-

Wie wurden die Daten erhoben?

Im Landkreis waren 299 Vereine – wie alljährlich – aufgerufen, bis zum Frühjahr ihre Mitgliederzahlen zum Stichtag 1. Januar zu melden. 297 Clubs kamen der Aufforderung nach. Die anderen beiden müssen mit einem Ausschluss aus dem Landessportbund rechnen. Die Vereine konnten – anders als in den Vorjahren – keine Sportler ohne Zugehörigkeit zu einer festen Sparte melden, sondern mussten sie einer Abteilung zuordnen. Von der Zugehörigkeit hängt unter anderem die Höhe der Beiträge an den jeweiligen Landesfachverband ab. jka ●

Hörcenter Grönegau
Ihr Hörgeräte-Spezialist in Melle

Inhabergeführt & unabhängig!



Unverbindliches Probetragen & kostenlose Hörtests

Was Sie bei uns erwarten können:

- **Individuelle Anpassung:** Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse - Hörgeräte mit Akku, Bluetooth und KI
- **Große Markenvielfalt:** Wir führen die neuesten Hörsysteme aller namhaften Hersteller!
- **Engagiertes Team:** Das sich viel Zeit nimmt und zuhört!
- **Service und Nachsorge:** Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum besseren Hören. Anpassungen und Wartung inklusive.
- **Kostenlose Leihgeräte:** Falls Ihr Hörgerät in Reparatur ist.
- **Mitglied im Verbund der Hörakustiker:** Höchste Qualitätsstandards!

Hörcenter Grönegau - Grönenberger Str. 12 - 49324 Melle
Tel.: 05422/6059021
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-13 Uhr & 14-18 Uhr Fr. 9-13 Uhr & 14-17 Uhr

Bunter Tag an der Bifurkation

Spannende Einblicke in die Natur, Spiel, Spaß und ein neues Informationssystem: Der Bifurkationstag am ersten Mai-Wochenende in Gesmold hatte den Besucherinnen und Besuchern viel zu bieten.

Initiativen wie die Jäger des Hegerings Gesmold, die Imker-AG des Gymnasiums und ein Krötenmobil vermittelten Wissenswertes aus Flora und Fauna. Kinder konnten ein Flaschenxylophon bauen, an einer Forscherstation mit Wind und Strom experimentieren oder die Hase balancierend auf einem Seil überqueren. Dazu gab es Märchen und Musik, genug zu essen und trinken und viel Sonnenschein – es war ein buntes Fest für Jung und Alt, das die Stadt auf die Beine gestellt hatte.

Im Rahmen des Bifurkationstags wurden auch 38 Wissensinseln eingeweiht, die rund um

die Flussgabelung von Hase und Else Informationen zu Geschichte, Geografie, Umwelt und mehr vermitteln. Wie die Stadt mitteilt, erinnerte sich Melles stellvertretende Bürgermeisterin Malina Kruse-Wiegand daran, dass das Gelände rund um die Bifurkation früher eine nicht so herausragende Bedeutung gehabt habe. Mit dem Ausbau zum Umweltbildungsstandort im Jahr 2000 habe sich das deutlich geändert.

„Hier ist etwas Innovatives entstanden, das der Zukunft und vor allen jungen Menschen dient“, sagte Gesmolds Ortsbürgermeister Michael Weßler laut Mitteilung. Die Kosten für die Wissensinseln bezifferte er auf knapp 90.000 Euro. Rund 62.000 Euro habe es über das LEADER-Förderprogramm der EU gegeben. Den Rest habe die Stadt Melle getragen. *jka* ●



Foto: jka

Bunt ging es beim Bifurkationstag in Gesmold zu. 38 Wissensinseln wie die links im Bild sorgen ab sofort für zusätzlichen Informationsfluss.

Schadstoffmobil kommt nach Oldendorf

Sonderabfall in kleinen Mengen kann beim Schadstoffmobil entsorgt werden. Die Awigo Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH bietet allen Privathaushalten am Freitag, 15. Mai, auf dem Parkplatz der Sporthalle in Oldendorf (Am Grönegauser See 1) von 16 bis 18 Uhr den kostenlosen Entsorgungsservice an.

Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöcher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farberweiterer aus Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren,

Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen. Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte (Föhn, Kaffeemaschine, Radio etc.), die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei Altöl kann dieses nicht beim Schadstoffmobil entgegengenommen werden. ●



**SONNTAG
13-18 UHR**

**VERKAUFS-
OFFEN**

 **Sparkasse
Herford**



„Melle verbindet“ beim Geranienmarkt

Tausende Besucher und beste Stimmung im Meller Kern

Bestes Wetter, ein buntes Programm mit Tanz und Live-Musik, dazu viel zu sehen und zu erleben für die Großen wie für die Kleinen: Der Geranienmarkt lockte erneut Tausende gut gelaunter Besucher in den Meller Kern.

„Melle verbindet“, stellte die stellvertretende Bürgermeisterin Malina Kruse-Wiegand bei der Eröffnung vor dem Rathaus zufrieden fest. Das gilt für den Geranienmarkt ganz besonders. Denn der verbindet nicht nur die Generationen, sondern auch über die Grenzen hinweg – beim entspannten Schnack an den Ständen der Partner-

städte etwa. Und die warteten durchaus mit Überraschungen auf.

„Twenterand en Melle verstoat mekaar!“ machte da die Delegation aus Twenterand deutlich. „Twenterand und Melle verstehen einander!“ Denn das Meller Platt und jenes der Partnerstadt sind sich, bewies eine Präsentation auf dem Bildschirm, bemerkenswert ähnlich. Tatsächlich sind sie sich weit näher als etwa der Dialekt Twenterands und das Niederländische – spielerisch zu erleben beim Sprachmemory am Stand. In der Bude nebenan hielt Bad Dürrenberg gleich die nächste Überraschung bereit. Denn seit letztem Jahr hat die Partnerstadt in Sachsen-Anhalt ihren eigenen Weinberg. Und der soll schon bald genügend Trauben bringen, um beim nächsten Geranienmarkt echten Bad Dürrenberger Wein ausschenken zu können. Das Bier der belgischen Partnerstadt Merelbeke-Melle ist ohnehin ein Dauerbrenner beim kunterbunten Marktgeschehen. Nur ein paar Schritte von den Buden der Partner-



Tausende von Besuchern genossen den Bummel durch den Meller Kern.

städte entfernt stellten sich Meller Vereine auf der „Ehrenamtsmeile“ vor. Tatsächlich aber prägte das Ehrenamt an diesem Tag die gesamte Innenstadt von den Tanzgruppen auf der Bühne bis zu Spiel, Spaß und Bewegung mit Sportvereinen aus dem gesamten Stadtgebiet auf der „Sportmeile“ in der Plettenberger Straße. Modische Inspirationen in der Mühlenstraße, Chorgesang in der St.-Petri-Kirche, Partystimmung am Abend, dazu Trends, Aktionen und Angebote in allen Geschäften rundeten das bunte Programm ab. Bummeln, klönen, Freunde treffen, zwischendurch ein wenig

shoppen oder die Gastronomie genießen: „Melle verbindet“ eben – beim Geranienmarkt und überhaupt. rop ●



Fotos: Petra Ropiers

Immer ein Blickfang: die wandelnden Blüten beim Geranienmarkt in Melle.



Modische Inspirationen für den Sommer hielten die Stock Modehäuser und Citioptik Beckötter auf dem Laufsteg in der Mühlenstraße bereit.



Viele Vereine präsentierten sich auf der Ehrenamtsmeile. Darüber freuten sich (von links) Raphael Stock, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, Melles stellvertretende Bürgermeisterin Malina Kruse-Wiegand und Ortsbürgermeister Uwe Plaß.



Ihre neue Drehleiter – eine Ersatzbeschaffung mit vielen Verbesserungen – stellte die Feuerwehr Melle-Mitte vor der St.-Petri-Kirche vor.



„Verstoat wie oons?“ fragte die Delegation aus Twenterand. Die Antwort: Na klar!

ROBIN HOOD junior

Aufführungsrechte bei Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Buchweizenkoppel 19, Norderstedt

MAI BIS SEPTEMBER 2026

JUNI BIS SEPTEMBER 2026

Tickets & Informationen unter www.waldbuehne-melle.com

WALDBÜHNE MELLE
Wir zaubern Menschen!

Ewig Jung

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Renaturierung schafft Mehrwert

Neuer Geh- und Radweg am Strotbach offiziell freigegeben

Seit Juni 2025 wurden im Bereich des Strotbaches neben dem Wellenfreibad in Drantum zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die sowohl dem Natur- und Klimaschutz als auch der Naherholung dienen. Als nächster Projektabschnitt ist der neu geschaffene Geh- und Radweg an dem Fließgewässer offiziell freigegeben worden, wie die Stadt mitteilt.

„Hier hat das Amt für Umwelt und Klimaschutz einen echten Mehrwert für die Natur und die Bevölkerung in Melle geschaffen“, betonte Bürgermeisterin

Jutta Dettmann. „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie ökologische Aufwertung und Lebensqualität Hand in Hand gehen können. Besonders freut mich, dass wir bislang ausschließlich positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten haben.“ Darüber hinaus würdigte Dettmann den Projektverlauf: Die Umsetzung sei nicht nur fachlich überzeugend gelungen, sondern auch organisatorisch vorbildlich verlaufen. Der Leiter des Amtes für Umwelt und Klimaschutz, Thilo Richter, bezeichnete das Vorhaben

als „dankbare Aufgabe“. Es sei in heutiger Zeit nicht alltäglich, dass sich die Gelegenheit zur

Renaturierung eines Gewässers biete. Unter dem Strich stehe ein tolles Ergebnis. ●

16-Jähriger überfällt Tankstelle in Riemsloh

Mit einer ungeladenen Schreckschusswaffe und reichlich Alkohol im Blut hat ein 16-Jähriger am Montag, 27. April, versucht, die Tankstelle in Riemsloh zu überfallen. Das teilt die Polizei mit. Demnach betrat der maskierte Jugendliche um kurz nach 15 Uhr das Tankstellengebäude, bedrohte den Kassierer und verlangte Geld. Als der Mitarbeiter der Aufforderung nicht nachkam, drückte der 16-Jährige ab, ohne dass sich ein

Schuss löste. Dem Kassierer und einem herbeigeholten Kollegen gelang es, den Täter zu überwältigen und bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Jugendlichen eine Konzentration von mehr als 1,90 Promille. Er wurde nach Abschluss der weiteren polizeilichen Maßnahmen und nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft in die Obhut seiner Mutter übergeben. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Johannes Kapitza (jka, V.i.S.d.P.),
Anne Reinert (are), Steffen Oetger (soe),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Marco Ostendorf (mos),
Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (afl),
Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),
Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo),
Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo),
Jessica Klünder (kle), Angelika Voß (avo),
Sven Schürer (ssc), Stefan Gelhot (sge),
Brigitte Borgelt-Vincke (bvb), Anna Kammeyer (aka),
Petra Ropers (rop)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb

Verteilung in Melle-Stadt, Altenmelle (inkl. Gerden), Bakum, Eicken-Bruche, Westerhausen, Oldendorf, Gesmold, Wellingholzhausen, Neuenkirchen (inkl. Schiplage), Buer, Riemsloh, Bruchmühlen, Borgholzhausen, Bissendorf (Ort), Bissendorf-Schledehausen, Bad Essen, Hilter-Borgloh und Dissen a.T.W.

Druck

NOZ Druckzentrum · 49084 Osnabrück
Tel. 0541/7107-0 · E-Mail: info@noz-dz.de

© Copyright Grönegau Rundschau für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandene Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 26.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.

PEFC-zertifiziert



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC
PEFC/04-31-0934

www.pefc.de

Wir feiern 190 Jahre



1978

2026

2059

Gemeinsam feiern wir unsere Geschichte.

Freuen Sie sich mit uns auf tolle Angebote und Aktionen über das ganze Jahr. Sowie ein exklusives Sparkassen-Eis, das Sie nur in den Meller Eisdieleen genießen können.

Am 5. September laden wir Sie zu unserem KNAX-Familientag ein – ein Tag voller Spiel, Spaß und Aktivitäten, bei dem wir gemeinsam feiern können.

Wir freuen uns darauf, Sie bei all diesen Aktionen zu begleiten und gemeinsam weitere Meilensteine zu setzen!



190 Jahre Vertrauen – Gemeinsam in die Zukunft



Kreissparkasse
Melle

Haus nach Kellerbrand unbewohnbar

Ein Einfamilienhaus in der Straße „Am Brunnen“ in Gerden ist nach einem Kellerbrand nicht mehr bewohnbar, wie die Polizei mitteilt. Demnach entstand das Feuer am Nachmittag des 4. Mai möglicherweise durch einen technischen Defekt an einem Saunaofen. Die Bewohner, 77 und 84 Jahre alt, bemerkten das Feuer und konnten rechtzeitig das Haus verlassen. Insgesamt

waren 60 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Altenmelle, Melle-Mitte und Bakum unter der Leitung von Stefan Klaphecke rund vier Stunden lang mit der Brandbekämpfung, der Entlüftung des Hauses und den Aufräumarbeiten beschäftigt, wie die Feuerwehr mitteilt. Der Sachschaden beläuft sich nach Schätzung der Polizei auf einen sechststelligen Betrag.



Foto: Feuerwehr Melle/Keano Neumann

Einen Kellerbrand mussten die Einsatzkräfte von drei Ortsfeuerwehren in Gerden löschen.

Pestelstraße gesperrt

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an einem Geländer muss die Pestelstraße in Melle-Mitte zwischen den Einmündungsbereichen Bakumer Straße und „An der Obstwiese“ an insgesamt 15 Arbeitstagen vollständig gesperrt werden. Der entsprechende Korridor dauert

noch bis zum 27. Mai. Wie das Ordnungsamt der Stadt Melle mitteilt, führt eine Umleitung im genannten Zeitraum über die Bakumer Straße, die Oldendorfer Straße, die Buersche Straße und die Hermann-Unbefunde-Straße.

Zeugen gesucht

Unbekannte sind am vergangenen Freitag, 8. Mai, zwischen 18 und 22.15 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Vessendorfer Straße in Wellingholzhausen eingebrochen. Sie durchsuchten die

Räume nach Wertgegenständen und flüchteten mit Beute in bislang unbekannter Höhe. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 05422/92260 bei der Polizei zu melden.

Stadtradeln auf der Zielgeraden

Im Rahmen der Stadtradeln-Aktion gibt es noch zwei besondere Highlights im Aktionszeitraum: Am Sonntag, 17. Mai, führt eine rund 90 Kilometer lange Tour vom historischen Rathaus in Melle bis zum Dämmer. Start ist um 9.30 Uhr. Den Abschluss

bildet am Donnerstag, 21. Mai, eine sportliche Tour mit anspruchsvollen Steigungen und rasanten Abfahrten entlang des Kammwegs im Wiehengebirge. Abfahrt ist um 17 Uhr ebenfalls am Rathaus in Melle.



PHOTOVOLTAIK – BATTERIESPEICHER – E-MOBILITÄT



Photovoltaik und Energiekonzepte für Privatkunden



Energielösungen für Gewerbe und Industrie



Umsetzung Netzanschlüsse, LED, Ladeinfrastruktur

- ✓ Gründung 2011 => 15 Jahre Expertise in Planung, Montage und Anschluss von Photovoltaikanlagen
- ✓ Alles aus einer Hand: von der Planung bis zur Inbetriebsetzung. Wir kümmern uns um alle Formalitäten!
- ✓ Photovoltaikanlagen für Privat- und Gewerbekunden

- ✓ Balkonkraftwerke
- ✓ Batteriespeicherlösungen
- ✓ E-Mobilität
- ✓ Beratung vor Ort + kostenloses Angebot inkl. Wirtschaftlichkeitssimulation
- ✓ Eigene Montageteams und Elektriker

EINE GRUPPE – EINE ENERGIE – VIELE LÖSUNGEN

05403 726 76 70 oder 0541 800 56 340

Bielefelder Straße 28
49186 Bad Iburg

Bramkamp 84
49076 Osnabrück

Große Wasserfortstraße 6
26441 Jever

Dieses Mal von Henning Enge, Diakon im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte

Hat es bei Ihnen schon begonnen – das Neue? Schließlich verspricht ein Lied, das schon zum Sprichwort geworden ist: „Alles neu macht der Mai“. Er hatte jetzt 15 Tage Zeit; da sollte doch schon et- was passiert sein!

Ich muss dabei an eine Geschichte denken, in der die Welt neu gestartet wird, ein angekündigter Reset. Viele Menschen machen Backups ihres Lebens, damit alles wiederhergestellt werden kann. Nur eine Person hat nichts mitbekommen; für sie kommt der Neustart unerwartet. Es bleibt offen, wie sie zu dieser Situation steht. Aber nach dem Neustart ist alles aufgeräumt, nichts hakt mehr. Manche rufen Techniker, um schnell ihr altes Leben wiederherzustellen. Andere freuen sich, dass Schulden gelöscht sind und der Streit von gestern aus der Welt ist.

Diese Erzählung löst unterschiedliche Gefühle aus: Angst, Gewohntes und lieb Gewonnenes zu verlieren; Sorge, sich im Neuen nicht zurechtzufinden. Vielleicht Freude über die Möglichkeiten und Weite; oder Erleichterung, den Ballast der Vergangenheit los zu sein. Das Leben ist selten so radikal, aber wir selbst wünschen uns Veränderung, etwas Neues in der Welt, in unserem Leben. Und wir stehen dabei oft vor Fragen wie: „Worauf gehe ich zu, was wage ich?“, „Was lasse ich zurück, wie nehme ich Abschied?“ oder Woran richte ich mich aus? Wie orientiere ich mich?“

Mir selbst kommt dann die Jahreslosung in den Sinn, eine Art biblisches Motto für ein

Jahr. Für 2026 lautet sie: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5). Da ist er wieder, der Neuanfang. Nicht nur die Offenbarung erzählt von einer neuen Welt; in der Geschichte der Menschen mit Gott geht es immer wieder um Neuanfänge. Nicht zuletzt ist es Jesus, der immer wieder Menschen zum Wandel ermutigt – ganz konkret, wenn der Zöllner sich von seiner Raffgier abwendet und die Menschen künftig fair behandelt. Oder indem er am Beispiel der Arbeiter im Weinberg sich für eine neue Gesellschaftsordnung einsetzt, in der alle genug zum Leben haben. Ich nehme daraus den Mut zur Veränderung, zum Neuen, mit. Als Christ weiß ich mich auf meinem Lebensweg gesegnet und ermutigt für die Dinge, die vor mir liegen. Diese Unterstützung wünsche ich uns allen.

Auf meine Frage, woran ich mich orientiere, lese ich aus den Geschichten und Berichten heraus: daran was dem Leben dient – meinem eignen Leben und gleichzeitig dem meiner Mitmenschen. Was das konkret bedeutet, muss ich abwägen, beraten, begründen und entscheiden.

„Siehe ich mache alles neu“ kann so Zuspruch, Mutmacher und Aufforderung zugleich sein. Was wir auch tun, oder lassen. Wenn wir uns dem Leben und der Liebe zuwenden, können wir uns sicher sein, dass Gott uns unterstützt. Einen schönen Mai mit überraschenden Neuentdeckungen wünsche ich Ihnen.



Foto: privat

Trauer-Café der Hospiz-Initiative

Am 27. Mai um 15.30 Uhr geht es los: die Hospiz-Initiative Melle eröffnet ihr Trauer-Café in den Räumen des DRK-Kreisverbandes Melle (Bismarckstraße 17). Trauernde sind unabhängig von Nationalität, Religion, sozialem oder kulturellem Hintergrund eingeladen, in einem geschützten Rahmen bei Kaffee und Kuchen in Gesellschaft zu sein. Trauer lasse sich leichter ertragen, wenn man darüber spre-

chen oder sich mit Betroffenen austauschen kann, erklärt die Hospiz-Initiative. Sie wolle die Möglichkeit bieten, über die Situation zu sprechen, Gefühle zuzulassen, sich gegenseitig mit Trost und Verständnis zu begegnen, zuzuhören, zu schweigen und voneinander zu lernen. Das Trauer-Café soll eine dauerhafte Einrichtung werden und an jedem letzten Mittwoch im Monat stattfinden.

Wechselnde Themenbuffets – Infos auf unserer Homepage.

RESTAURANT ZUM FORELLENTAL

Ihr Restaurant für Familienfeiern

von 10–120 Personen. Feiern Sie bei uns oder buchen Sie unser Catering. Ob klein oder groß – wir machen Ihre Familienfeier unvergesslich!

Forellental 7 | 49170 Hagen a.T.W. | info@restaurant-zum-forellental.com | 05401-9439 | www.restaurant-zum-forellental.com
 Öffnungszeiten: Mi–Fr: ab 17:00 Uhr | Sa., So. & Feiertage ab 11:00 Uhr

Für Ferienpass anmelden

Rund 300 Angebote für Kinder und Jugendliche

Action, Spaß und Erholung: Die Meller Ferienprogramme, die vom 2. Juli bis zum 12. August stattfinden, versprechen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren wieder ein buntes Programm, wie die Stadt Melle mitteilt. Seit dieser Woche können sich Interessierte auf www.ferien-in-melle.de für den Ferienpass registrieren und ihre Teilnahme-Wunschlisten erstellen. Mit rund 300 Angeboten beinhaltet die Reihe eine Themenvielfalt, die für jeden Geschmack etwas bereithalte, wie Bürgermeisterin Jutta Dettmann und

die Leiterin des Familienbüros der Stadt Melle, Marita Feller, bei der Vorstellung der Programme erläuterten. Zahlreiche Veranstaltungen zum Beispiel aus den Bereichen Natur, Kunst, Kultur und Sport sind geplant – darunter Traditionstermine wie die Besichtigung der DRK-Rettungswache, aber auch neue Aktionen wie „Vom Schaf zu Wolle“ und ein „kreativer Hofheldentag“. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Kamil Wozniak, Telefon 05422/965526, und Andrea Barkmeyer, Telefon 05422/965525.

Blutspende in Westerhausen

Das Deutsche Rote Kreuz führt eine Blutspendenaktion in Westerhausen durch. Am Mittwoch, 27. Mai, kann von 15.30 bis 20 Uhr in der Grundschule (Och-

senweg 80) Blut gespendet werden. Spender sollten ihren Personalausweis mitbringen und vorher ausreichend gegessen und getrunken haben.

Feuchter Keller?

Nasse Wände?

Oliver Möller ☎ 0162 91 19 007

Ihr Spezialist bei Nässe im Mauerwerk für die Region.
 TÜV Zertifiziert, 30 Jahre Erfahrung, 20 Jahre Garantie
o.moeller@freimuth-bautenschutz.de | www.freimuth-bautenschutz.de

Freimuth
BAUTENSCHUTZ GMBH

Technische
Überwachung
und
Zertifizierung

Deutscher
Hochbau-
Verband

Jetzt kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren!

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte reichen Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 21. Mai 2026**, hier ein:
Pizzeria Piccolino
 Anne-Frank-Ring 1 · 49324 Melle

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE:



Schuhhaus Mäscher
 Mühlenstraße 43 · 49324 Melle

Aufschlag für einen neuen Trendsport

SV Oldendorf will Pickleball populär machen

Die ersten Erfolge haben nicht lange auf sich warten lassen: Bei ihrer ersten Teilnahme an einem Jugendturnier haben Adrian Esparza Scheidt und Max Krawschuk in Borgholzhausen gleich die „Challenger-Klasse“ gewonnen – in der Disziplin Pickleball, die die Sportvereinigung Oldendorf gerne zu einer Trendsportart machen möchte.

Claas Hofmeister ist stolz auf den Nachwuchs: Die beiden 15-Jährigen vom SVO seien in allen sechs Partien ungeschlagen geblieben. Dabei seien bei dem Turnier „sogar Teilnehmer aus Düsseldorf und Berlin am Start gewesen“. Erfolgsmeldungen kommen dem Trainer gelegen, um Pickleball bekannter zu machen.

„Es ist eine Mischung aus verschiedenen Rückschlagsportarten, vielleicht am einfachsten erklärt als eine Art Mini-Tennis“, sagt Hofmeister. Gespielt wird auf einem Badminton-Feld mit einem Tennisnetz. Die Schläger ähneln denen beim Paddel, wofür gerade landauf, landab Plätze aus dem Boden spießen. „Das ist für uns keine Alternative. Dafür bräuchten wir ja die entsprechenden Courts“, sagt Hofmeister, der als Berufsschullehrer zusammen mit einem Kollegen der IGS den Sport an der Schule einführte.

Seit Februar gibt es das Angebot beim SVO, die Grundausrüstung stiftete die Kreissparkasse. Im Schnitt fänden donnerstags von 19 bis 21 Uhr zehn bis zwölf Spielerinnen und Spieler den Weg in die Oldendorfer Halle, sagt Linus Imbrock, Hofmeisters Doppelpartner und Co-Trainer. Wer Interesse hat, kann „einfach vorbeikommen, Schläger haben wir da. Man muss nur Sportsachen mitbringen und es wäre ganz gut, wenn



Foto: SVO/Linus Imbrock

Die Nachwuchsspieler (von links) Adrian Esparza Scheidt und Max Krawschuk gewannen ihr erstes Turnier in Borgholzhausen.

man ein bisschen Erfahrung mit Rückschlagsport hat“, erklärt Hofmeister, der – in Oldendorf nicht verwunderlich – aus dem Tischtennis kommt. Für Anfänger sei Pickleball recht schnell zu erlernen, versichert er. Wie beim Tennis geht es nicht nur um Kraft, sondern auch um den Blick für den freien Raum.

Ihr Können stellten Hofmeister und Imbrock schon bei der deutschen Meisterschaft unter Beweis. In den drei Gruppenspielen ging es immer gegen Zweitliga-Doppel. Einmal wurde es deutlich, zweimal hätten sie aber nur knapp verloren, betont Hofmeister, 10:11 – das Ergebnis stand auch am Ende des Achtelfinales, für das sich die Oldendorfer bei nur 16 Teams trotz ihrer Vorrunden-Niederlagen qualifiziert hatten. Ab dem Sommer wollen die Oldendorfer auch am Ligabetrieb teilnehmen. Da Pickleball noch nicht so weit verbreitet ist, erfolgt der Start direkt in der 3. Liga. Voraussichtlich fünf bis sechs Teams treffen in der Nordstaffel aufeinander, blickt Imbrock voraus. Gerne hätten sie im Westen gemeldet, um kür-



Foto: Jka

Wollen Pickleball zum Trendsport machen (von links): Claas Hofmeister und Linus Imbrock.

zere Fahrten zum Beispiel nach Borgholzhausen und Bünde zu haben, wo der Sport schon etwas angesagter ist. Niedersachsen gehört aber zur Nordstaffel. „Das ist ein bisschen doof, aber dann macht man sich an einem

Spieltag ein schönes Wochenende in Bremen oder Richtung Hamburg“, nimmt Hofmeister es gelassen. Als Sportler weiß er eh: Nach einem Erfolg ist auch die weiteste Rückreise gut zu ertragen. *jka* ●

Teikowski auf Antrieb unter 12 Sekunden

SC Melle bei Leichtathletik-Wettkampf in Oldenburg erfolgreich

Die Leichtathletinnen und -athleten des SC Melle 03 sind mit Paukenschlägen in die Wettkampfsaison gestartet. Beim Saisonauftakt in Oldenburg überzeugte das Team nicht nur mit einem Titel, sondern gleich mit fünf persönlichen Bestleistungen und einer historischen Marke im Sprint, wie der Verein mitteilt.

Für die größte Überraschung des Tages sorgte demnach Sprinter Cedric Teikowski. Bei seinem ersten Wettkampf über die 100-Meter-Distanz knackte er auf Anhieb die 12-Sekunden-Marke. Mit einer herausragenden Zeit von 11,97 Sekunden setzte er sich nicht nur an die

Spitze des Feldes, sondern kapultierte sich auch weit nach oben in der „Ewigen Bestenliste“ des SC Melle.

Auch Anna Graul bewies ihre Vielseitigkeit. Trotz des Starts in einer höheren Altersklasse glänzte sie über die 100 Meter Hürden und verpasste den dritten Platz auf dem Podium lediglich um den Bruchteil einer Sekunde. Im Hochsprung steigerte sie ihre persönliche Bestleistung auf 1,40 Meter.

Besonders beeindruckend war der Auftritt der Schwestern Emma und Marie Groneck über 800 Meter. Beide Athletinnen „pulverisierten“ ihre bisherigen Bestmarken um fast 20 Sekun-



Foto: SC Melle/René Romdane-Hebbe

Über 100 Meter Hürden verpasste Anna Graul (links) nur um Sekundenbruchteile Platz drei.

den. Emma Groneck überquerte die Ziellinie nach starken 2:30 Minuten, Marie Groneck folgte in 2:42 Minuten. Ebenfalls über die zwei Stadionrunden erfolgreich war Maja-Josefin Steiwer. Auch sie trat in einer höheren Altersklasse an und belohnte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:49 Minuten. Auf der 1.500-Meter-Distanz kam es zu einem besonderen Wiedersehen: Bastian Seelhö-

fer sicherte sich in einer Zeit von 4:29 Minuten den starken zweiten Platz. Er musste sich dabei lediglich seinem ehemaligen Meller Vereinskameraden Til Morkötter geschlagen geben, der inzwischen für den DSC Oldenburg startet. Trainer René Romdane-Hebbe schaut nach eigenem Bekunden voller Zuversicht auf die kommenden Meisterschaften und Wettkämpfe. ●



Scannen & mehr entdecken

Öffnungszeiten
Di. - So.: 11-18 Uhr

@automuseum.melle
www.automuseum-melle.de



ÜBER 2.000 MARKEN-MATRATZEN DIREKT VOM HERSTELLER

EVOTIS MATRATZEN UND BETTEN LAGERVERKAUF

**ANRUF
GENÜGT**
Tel. 05401/8059
www.matratzenoutlet-

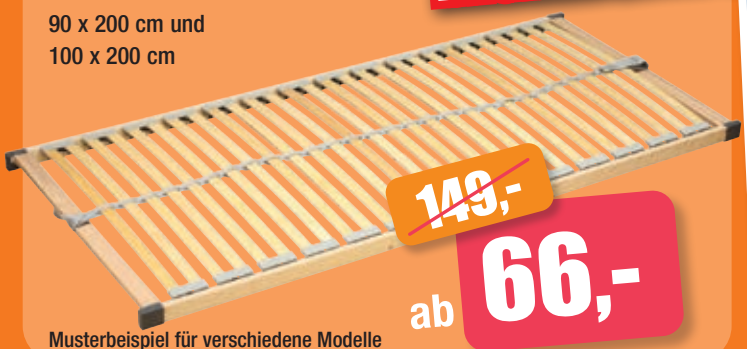
MIT KOMPETENTER FACHBERATUNG UND UMFANGREICHEM LIEFERSERVICE

Hochwertige
ohne Zwischen
Verkaufs- und
EINGANG: RÜ

100 x LATTENROSTE

90 x 200 cm und
100 x 200 cm

**MAI-
HIGHLIGHTS**



~~149,-~~
ab **66,-**

Musterbeispiel für verschiedene Modelle

Bitte beachten:



**Eingang
Matratzen Outlet
an der Rückseite
des Gebäudes!**
(Parkplatz links
herunterfahren – gegenüber
Zweirad Calmer)

Modernes Doppelbett

modernes Holzbettgestell in robuster Ausführung,
stabile und feste Konstruktion, mit geteiltem
Kopftteil, Bettseitenhöhe 50,5 cm,
einstellbare Höhe der Liegefläche, ca. 180 x 200 cm



~~1698,-~~
777,- Stk



~~1250,-~~
555,- Set

Polsterbett
moderne Optik
in hellgrau, anthrazit oder braun
180 x 200 cm

Motorrahmen-Set

bestehend aus Motorrahmen
und Schaummatratze



~~1299,-~~
555,- Stk

Seniorenbett

120 x 200 cm,
mit Nachtkästchen in 3 Farben



~~1495,-~~
888,- Stk

Luxus-
6 und 8 cm
100 x 200
180 x 200

7-Zone
Adaptions
Unterstütz
Bezug mit
rüstung, a
bis 60°C,
Standardg

100 x 200 cm

7-Zone
optimale U
Punktelas
und Sleep
abnehmbar
bis 60°C,
Standardg

Musterbeisp

~~399,-~~

7-Zone
7-Zonen T
richtige La
mit kühl
unabhäng
gewährlei
Wirbelsäu
der Matra
abnehmbar

Musterbeisp

~~499,-~~

! 9 19 gmh.de

Fr.
15.5.
10⁰⁰-18³⁰ Uhr

Sa.
16.5.
10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Mo.
18.5.
10⁰⁰-18³⁰ Uhr

Di.
19.5.
10⁰⁰-18³⁰ Uhr

EVOTIS MATRATZEN OUTLET

Leimbrink 1-5
Georgsmarienhütte
Eingang Rückseite
vom Gebäude Möbel Meyer
direkt gegenüber
Zweirad Calmer

Marken-Matratten direkt vom Hersteller –
Einhandhandel – jetzt neu auf über 2.500 qm
und Lagerfläche!
RECHTSEITE MÖBEL MEYER!

NEU MIT ORTHOPÄDISCHER
FACHBERATUNG

Instagram @evotis_outletstore
Facebook @matratzenoutlet.evotis

Hochwertige Allergie-Decke
gefüllt mit besonders bauschigen Hohl-
fasern aus 100% Polyester,
Bio-Baumwolle-Bezug
ca. 135 x 200 cm

ca. 155 x 220 cm ~~149.-~~ **79.99**

Topper
m
cm statt ~~189.-~~ nur **99.-**
cm statt ~~429.-~~ nur **199.-**

Stk 44.- ~~119.-~~

7-Zonen Taschenfederkern-Matratze
Verteilung der Belastung für optimale
Entlastung des Körpers, hohe Punktlastizität,
Bezug mit Aloe Vera und Sleep&Clean-Aus-
stattung, waschbar
100% Polyester,
Standardgrößen

99.- ~~299.-~~

21 cm

7-Zonen Taschenfederkern-Matratze
Unterstützung des Körpers, hohe
Punktlastizität, Bezug mit Aloe Vera
&Clean-Ausrüstung,
waschbar und waschbar
100% Polyester,
Standardgrößen

199.- ~~299.-~~

21 cm

7-Zonen Taschenfederkern-Matratze
7-Zonen Taschenfederkern, garantiert eine anatomisch
angepasste Lage und hohen Grad an Entspannung, Matratze
mit Tricover-System verlängert die Haltbarkeit
des Federblocks, beidseitig ca. 3 cm hoher HR-Kaltschaum
verstärkt die Entspannung von Muskeln und
Wirbelsäule, Tricover-System verlängert die Haltbarkeit
der Matratze, Doppeltuchbezug mit 4-seitigem Reißverschluss,
waschbar und waschbar bis 60°C, H3/H4 + 30,-

249.- ~~299.-~~

20 cm

XL-Schaummatratze
140 x 200 cm
Härte Medium

SUPER-KNÜLLER!

- 60%

~~449.-~~ **179.-**

So lange der Vorrat reicht! Musterbeispiel

7-Zonen Taschenfederkern-Matratze
7-Zonen Taschenfederkern, garantiert eine ortho-
pädische Abstützung des Körpers, Kaltschaumauflage
gewährleistet Entspannung von Muskeln und
Wirbelsäule, mit Klimaband, Bezug ab-
nehmbar und waschbar bis 60°C,
Standardgrößen, H3 + 30,-

JUNI-KNÜLLER!

~~899.-~~ **399.-**

| | |
|------------------|--------------------------------|
| ca. 120 x 200 cm | 899.- 449.- |
| ca. 140 x 200 cm | 999.- 499.- |
| ca. 160 x 200 cm | 1199.- 599.- |
| ca. 180 x 200 cm | 1399.- 699.- |

90 x 200 cm · 100 x 200 cm
90 x 190 cm · 80 x 200 cm

23 cm

Hochwertige TRIO-Kaltschaum-Matratze
hochwertiger Kern mit 2 x Topperplatten
in H2/3 Medium und H3/4 in fest lieferbar
80 x 200, 90 x 200 oder 100 x 200 cm

899.- **379.-**

| | |
|------------------|--------------------------------|
| ca. 120 x 200 cm | 899.- 399.- |
| ca. 140 x 200 cm | 999.- 499.- |
| ca. 160 x 200 cm | 1199.- 599.- |
| ca. 180 x 200 cm | 1399.- 699.- |

90 x 200 cm
100 x 200 cm
90 x 190 cm
80 x 200 cm

26 cm

**Wir führen
MASSIVHOLZ-
SENIORBETTEN**

90 x 200 cm
100 x 200 cm
120 x 200 cm

ab 666.-

ÜBER 1000 MATRATZEN LAGERND - DIREKT VOM HERSTELLER, DIREKT ZUM MITNEHMEN!

Firmennachfolge planen

Für jedes Unternehmen kommt einmal der Zeitpunkt, an dem die Firma eine Nachfolgelösung benötigt. Dieses wichtige Ereignis muss frühzeitig vorbereitet und gut geplant werden. Um Unternehmen im Landkreis Osnabrück im Betriebsnachfolgeprozess zu unterstützen, bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück, WIGOS, am Donnerstag, 18. Juni, eine kostenfreie Impulsberatung zum Thema Nachfolge an. In diesem rund einstündigen Gespräch geht es um einen ersten Überblick über die wichtigsten Eckpunkte und Handlungsfelder im Rahmen einer Betriebs-

nachfolge. In den absolut vertraulichen Terminen im Zeitraum zwischen 13.30 und 18.30 Uhr können aber auch schon konkrete Problemstellungen besprochen werden. Die Impulsberatung Nachfolge kann außerdem bei Bedarf Auftakt zu einer weiterführenden Unterstützung sein. Eine Anmeldung unter Telefon 0541/5012468 oder per E-Mail an kolhosser@wigos.de (Betriebe aus dem Nordkreis), frosch@wigos.de (Betriebe aus dem Südkreis), oder schulenberg@wigos.de (Betriebe aus dem Ostkreis) ist erforderlich. ●



Foto: WIGOS

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises berät Firmen, die eine Nachfolgelösung suchen.

Impulsberatung erfolgreich online

*Kostenfrei für Unternehmen im Landkreis Osnabrück | Foto: © Adobe Firefly - Generiert mit KI

Kostenfreie Einstiegsberatung zur Weiterentwicklung von **Online-Präsenzen** und **digitalen Aktivitäten***

Ein Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück.



Infos & Anmeldung unter:
Telefon 0541 501 2468
www.wigos.de/digitalisierungsimpuls



Lob für Leistungen und Leidenschaft

Landkreis ehrt 102 Athletinnen und Athleten für Erfolge und würdigt ehrenamtliche Arbeit

Der Landkreis Osnabrück hat in Kooperation mit dem Kreissportbund (KSB) Osnabrück-Land 102 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet, die im vergangenen Jahr durch besondere Leistungen gegläntzt haben. Außerdem wurden drei verdiente Ehrenamtliche für ihren Einsatz geehrt.

Als Hausherr begrüßte Direktor Dominik Heggemann die Gäste in der Katholischen Landvolk-hochschule (KLVHS) in Oesede und stellte angesichts der vollen Reihen und vieler junger Menschen im Publikum fest: „Die Zukunft des Sports ist gesichert.“ Weil der Sitzungsbereich im Kreishaus derzeit eine Baustelle sei, sei man nach Oesede ausgewichen, erklärte Landrätin Anna Kebschull, die dem Team der KLVHS ebenso dankte wie dem zuständigen Fachpersonal aus dem Kreishaus und dem KSB für eine „enge und verlässliche Zusammenarbeit und euer großes Engagement“.

Kebschull erwähnte auch die Trainerinnen und Trainer, Eltern und Vereinsverantwortlichen, ohne die die Erfolge nicht möglich gewesen wären. „Ehrenamtliches Engagement ist unbedingt notwendig und ein unschätzbare Wert für die Gesellschaft“, lobte sie. Außerdem führe im Sport nicht nur Talent zum Sieg, sondern es seien auch Ausdauer und Durchhaltevermögen erforderlich. „Dieser Abend steht im Zeichen von Leidenschaft, Leistung und Teamgeist, aber jede Nominierung hat ihre eigene Geschichte. Dazu gehören auch mal Rückschläge, Comebacks und Zielstrebigkeit“, sagte die Landrätin. Abschließend gratulierte sie

den Geehrten und stellte heraus: „Sie sind Botschafterinnen und Botschafter Ihrer Vereine, Ihrer Kommunen und unseres Landkreises.“

Für den KSB-Vorstand zeigte sich Marten Schmidt stolz, dass die Vereine im Landkreis „so viele Sportarten bieten können“ und dass sie sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport engagiert seien. Den zu ehrenden Athletinnen und Athleten gab er mit auf den Weg: „Genießt den Moment dieser Ehrung und ruft euch auch noch mal euren Erfolg in Erinnerung, der euch hierhergebracht hat.“

Aus dem Grönegau wurden die Verdienste von Philin Schiermeyer besonders gewürdigt. Sie führt mit großem Engagement zusammen mit Melissa Rodriguez Sas den Vorstand des TSV Westerhausen-Föckinghausen und war eine der drei ausgezeichneten Ehrenamtlichen. „Gemeinsam mit deinem jungen Vorstandsteam gestaltest du nicht nur den Alltag eines großen Vereins, sondern bringst wichtige Zukunftsthemen aktiv voran“, lobte Marten Schmidt in seiner Laudatio: „Dabei geht es dir nie nur um einzelne Projekte. Du denkst Sport immer als Teil von Gemeinschaft, Bildung und gesellschaftlicher Verantwortung.“ Zu ihrem Engagement gehört, dass Schiermeyer auch noch als Übungsleiterin aktiv ist. Eine Ehrung des Landkreises in Gold ging in Abwesenheit an BMX-Fahrer Lennard Ähnen von den RaceHawks Melle, der 2025 Deutscher Meister in der Altersklasse „Boys 11/12“ geworden war. Mit Silbermedaillen wurden Juna Neimann (BMX, RaceHawks), Hannah Ronsiek-Nie-



Fotos: Jka

Ausgezeichnet wurden unter anderem die BMX-Fahrer Jonas Gorges und Jette Vollmer (Zweiter und Dritte von links) von den RaceHawks Melle.



Philin Schiermeyer (Mitte) vom TSV Westerhausen-Föckinghausen wurde von Marten Schmidt vom KSB (links) und Landrätin Anna Keschull geehrt.

derbröcker (Trampolinturnen) und die abwesende Ann-Christin Opitz (Leichtathletik, beide SC Melle), Tim Eversmann (In-line-Skating, SuS Buer) und Thorak zur Lienen (Ju-Jutsu, TSV Westerhausen) ausgezeichnet. Bronze-Ehrungen erhielten Jonas Gorges und Jette Vollmer (beide BMX, RaceHawks),

Bettina Krachudel (Badminton SCM), Panagiota Kentzidou (Steeldart) und Amelie Telgheder (Tischtennis, beide SuS Buer) sowie Silvia Feik, Aaron Potthoff, Jens Wepner, Angela Wepner und Denny Zaslavskij (alle Bogensport, TSV Westerhausen).
jka ●

Eine eigene Eissorte, Rubbellose und mehr

Kreissparkasse feiert 190-jähriges Bestehen mit Aktionen und Gewinnspielen

Die Kreissparkasse Melle feiert in diesem Jahr ihr 190-jähriges Bestehen. Sie nimmt das Jubiläum zum Anlass, gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden sowie der gesamten Region auf eine lange Tradition zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorn zu richten. Unter dem Motto „190 Jahre Vertrauen – Gemeinsam in die Zukunft“ hat die Sparkasse ein Aktionsprogramm für das Jahr geplant, wie die Bank mitteilt. Ein besonderer Genuss erwartet die Menschen im Grönegau bereits jetzt: Ein exklusives „Sparkassen-Eis“, das in Kooperation mit dem Eiscafé Fontanella und mit dem Eiscafé bei Uschi angeboten wird. Ein Höhepunkt für Familien steht am 5. September mit dem Knax-Familientag auf der Agenda. Kinder und ihre Familien können sich auf ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Mitmachaktionen freuen. Dazu zählt unter anderem ein Ninja-Warrior-Parcours, bei dem die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und ihren Mut beweisen können.

Im Oktober steht traditionell die Weltsparwoche im Fokus, die im Jubiläumsjahr mit attraktiven Sparangeboten und maßge-

schneiderter Beratung zu langfristigen Finanzzielen verbunden werden soll. Ziel ist es, die Kunden zu unterstützen, finanzielle Vorsorge einfach und zugleich lohnend zu gestalten.

- Anzeige -

Ein weiteres Highlight sind die Rubbellose, die bei besonderen Ereignissen ausgegeben werden. Hier warten Sofortgewinne wie Gutscheine für das Sparkassen-Eis, Melle-Gutscheine, Payback-Punkte und weitere Preise auf die Teilnehmer. Für Kinder hat die Kreissparkasse eigene Rubbellose mit altersgerechten Überraschungen im Angebot. Auch in den Filialen in den Orts-

teilen sind im Jubiläumsjahr regelmäßig Aktionen geplant, mit denen die Kreissparkasse ihre Verbundenheit zur Region unterstreichen will. Mit ihrem Jubiläumsprogramm bedankt sich das Geldinstitut für das langjährige Vertrauen und möchte zugleich Impulse für die Zukunft setzen – gemeinsam mit den Menschen vor Ort. ●

IN EIGENER SACHE

Gutschein gewonnen

Genau Hingeschaut: Gewinnerin steht fest

Gabriele Schneider (Mitte) heißt die glückliche Gewinnerin unseres Rätsels „Genau Hingeschaut“ aus der sechsten Ausgabe des Jahres, die am 3. April erschienen ist. Die Mellerin gewann einen 50-Euro-Gutschein

der Werbegemeinschaft Melle-City. Mario Klekamp (rechts), Einrichtungsleiter der Lavendo Seniorenresidenz, und BSD-Leiterin Melanie Coti übergaben den Gewinn. ●



**Antik- & Goldhaus
Schmidt**



**Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von
Gold, Silber, Schmuck, Uhren und Antiquitäten**



Goldschmuck



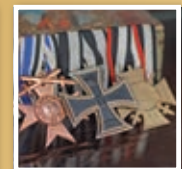
Silberbesteck



Zahngold



Münzsammlungen



Militaria



Römergläser



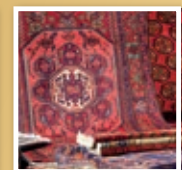
Bernsteinschmuck



Modeschmuck



Zinn



Teppiche etc.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-15:00 Uhr
Parkmöglichkeiten: direkt vor dem Gebäude

Osnabrücker Str. 1 | 49143 Bissendorf | 05402 4073756
info@antik-goldhaus.de | www.antik-goldhaus.de

**Machen Sie Ihre
Schätze jetzt
zu barem Geld!**



Zukunftstag 2026: Blick in unsere Redaktion

GMHütter Gymnasiastin hospitierte bei Osning Medien

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten am Zukunftstag die Chance, in Betriebe hineinzuschneppen und die Berufswelt kennenzulernen. Auch wir bei der Osning Medien GmbH freuten uns über Besuch: Emma Blome, Sechstklässlerin am Gymnasium Oesede, war einen Vormittag lang Teil unserer Redaktion.

Der Arbeitstag der Schülerin begann damit, dass Redakteur Steffen Oetter ihr die vier Zeitungstitel vorstellte: die „Grönegau Rundschau“, den „blickpunkt Georgsmarienhütte“, den „Hagener Marktbote“ und das „Stadtgespräch Bad Iburg“. Die

Zeitungen werden im zweiwöchentlichen Rhythmus kostenlos in den jeweiligen Gemeinden verteilt.

Emma ging durch die Büros und befragte – wie eine echte Reporterin – die Kolleginnen und Kollegen von Osning Medien zu ihrer Arbeit. Von Steffen Oetter erfuhr sie, dass er besonders gern über Menschen schreibt: „Das ist immer wieder total spannend. Man weiß ja nicht, wie Menschen so sind“, sagte er im Interview.

Wie wichtig Kommunikation im Anzeigengeschäft ist, erklärte Betriebsleiter Marco Ostendorf, der für die Anzeigenakquise zu-



Was macht den Beruf des Journalisten spannend? Das erfuhr Emma Blome von Stadtgespräch-Redakteur Steffen Oetter.



Zum Abschluss nahm Emma Blome an der Teamrunde teil.

ständig ist: „Ich spreche gern mit Menschen und bringe ihnen näher, warum es Sinn macht, in unseren Zeitungen vorzukommen.“

Emma interviewte außerdem Daniela Plogmann, die die Verteilung der Zeitungen im Osnabrücker Südkreis koordiniert. Ohne die rund 140 Zeitungsverteilerinnen und -verteiler kämen die Titel nicht in den Briefkästen an. „Die Verteilung muss organisiert werden – etwa wenn jemand krank ist und ich eine Ver-

tretung finden muss oder wenn wir neue Verteiler suchen“, erklärte sie.

Zum Abschluss nahm Emma an der wöchentlichen Teamrunde teil. Danach drehte sich der Spieß um: Redaktionsleiterin Anne Reinert interviewte Emma. „Ich schreibe schon immer gern, und außerdem interessiert mich dieser Beruf“, sagte sie. Ihr Fazit zum Tag: „Ich fand es cool.“ Das Kompliment geben wir gern zurück. are ●

21 neue Einsatzkräfte für die Feuerwehr

60. Grundausbildung in Melle erfolgreich absolviert

Jubiläum für die Feuerwehr Melle: Zum bereits 60. Mal ist ein Grundlehrgang, heute als Qualifizierungsstufe 1 (QS1) bezeichnet, vom Landkreis Osnabrück in Melle abgehalten worden. Über vier Jahrzehnte haben damit inzwischen Hunderte von Feuerwehrangehörigen in Melle ihre Grundausbildung absolviert, wie die Feuerwehr mitteilt. Was einst als Grund-

lehrgang begonnen habe, sei über den Truppmannlehrgang hin bis zur heutigen Modularen Grundlagenausbildung (QS1) stetig weiterentwickelt und an neue Anforderungen angepasst worden. Die hohe Zahl der Lehrgänge unterstreiche die Bedeutung als Ausbildungsstandort und das nachhaltige Engagement der örtlichen Feuerwehren für den Nachwuchs. Aus



Im praktischen Prüfungsteil mussten die neuen Einsatzkräfte realistische Übungen bewältigen.

Die gemeindeeigene **KINDERLAND BAD ESSEN gGmbH** sucht ab **August 2026** für die **Grundschule Bad Essen** eine

pädagogische Fachkraft (w/m/d)

- Sozialpädagogin (auch Studentin),
- Erzieherin,
- Sozialpädagogische Assistentin,
- Pädagogische Mitarbeiterin (PM),
- Tagespflegeperson oder
- eine vergleichbare Qualifikation



für die qualifizierte fachliche **Begleitung und Betreuung einer festen Kleingruppe von 6-8 Kindern im Grundschulalter an aktuell vier Nachmittagen.**

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit während der Schulzeit beträgt 12 Wochenstunden, eine weitergehende Stundenaufstockung ist dabei grundsätzlich möglich.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter **www.badessen.de**

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte **schnellstmöglich** und **spätestens bis zum 31. Mai 2026** an die

KINDERLAND BAD ESSEN gGmbH, Personalabteilung, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen

zwölf Meller Ortsfeuerwehren haben 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die QS1 abgeschlossen. Sie stehen ab sofort für den Einsatzdienst bereit.

Fünfwöchige Ausbildung

In fünf Ausbildungswochen wurden den angehenden Einsatzkräften die grundlegenden Fähigkeiten für den Feuerwehrdienst vermittelt: Von der Fahrzeug- und Gerätekunde über die Brand- und Löschlehre bis hin zu den rechtlichen Grundlagen und dem Verhalten im Einsatz. Besonderer Wert sei dabei auf die praktische Ausbildung unter realistischen Bedingungen gelegt worden, heißt es in der Mitteilung der Feuerwehr. Für die fundierte Ausbildung sorgte ein erfahrenes Team mit Dennis Kirsch, Stefan Klaphecke, Pia Beckmann, Sebastian Metz Schneidenbach, Phillipp Frentrup, Guido Staas, Lars Worminghaus, André

Horst und Sebastian Deutscher. Zum Ende des Lehrgangs bewiesen die Teilnehmer im Feuerwehrhaus Altenmelle zunächst ihr theoretisches Wissen. Anschließend folgte ein praktischer Prüfungsteil an verschiedenen Standorten in Gerden und Altenmelle. Die 21 neuen Einsatzkräfte aus den Ortsfeuerwehren sind: Lenn Bennett Aring, Luca Sawetzki (Buer), Leonhard Arndt, Jesse Honerkamp, Matthias Mannott (Riemsloh), Merlin Bockrath, Artur Lischka (Groß-Aschen), Gerrit Diekmann, Jonas Hasemann (Wellingholzhausen), Justus Dreier (Markendorf), Nicola Funke, Leon Hermann (Tittingdorf), Andreas Kinner, Maximilian Kreye (Niederholsten), Leni Jaqueline Richter (Bakum), Noel Schulz, Marcel Szczepanik (Bruchmühlen), Linus Stolle, Alexander Tschischka (Hoyel), Daria Trofimova (Melle-Mitte) und Ben Zobaric (Altenmelle). ●

Gemeinsames Handarbeiten

Die Meller Künstler Sonja Hallmann-Groth und Detlef Groth bieten in ihrem offenen Atelier „MACHmitART“ an der Haferstraße 14 in Melle verschiedene Kreativangebote an. Ab dem 21. Mai soll dort regelmäßig donnerstags von 15 bis 18 Uhr gemeinsames Handarbeiten stattfinden. Neulinge und Fortgeschrittene sind gleicher-

maßen willkommen, um in Gemeinschaft zu stricken oder zu häkeln, Erfahrungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen, heißt es in einer Mitteilung.

Da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist, ist bis zum 20. Mai eine Anmeldung unter Telefon 05422/42495 erforderlich. ●

Rat tagt am 21. Mai

Der Rat der Stadt Melle tagt das nächste Mal am Donnerstag, 21. Mai, ab 18.30 Uhr im Forum an der Mühlenstraße in Melle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die kommunale Wärmeplanung, das Ver-

gabeverfahren von Standorten für Großwahlplakate sowie ein Prüfantrag der UWG, wie das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“ besser an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden kann. ●

Bereit für die Dreizügigkeit

Schlüsselübergabe für Erweiterungsbau der Kantor-Wiebold-Schule

Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe durch Bürgermeisterin Jutta Dettmann an Schulleiter Mathias Ostner und Hausmeister Kai Strothmann ist der Erweiterungsbau der Kantor-Wiebold-Schule in Neuenkirchen seiner Bestimmung übergeben worden. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme einschließlich der Renovierung des Bestandsgebäudes belaufen sich auf rund 5,3 Millionen Euro, wie die Stadt mitteilt. Besondere Freude herrschte auch darüber, dass das Projekt vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren und Frauen gefördert wurde.

In einer Rückschau erinnerte Dettmann daran, dass der Rat die Erweiterung der Grundschule im Herbst 2023 einstimmig beschlossen habe. Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen sollen durch den Umbau und durch die Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten sowie durch die Erweiterung des Bestandsgebäudes die Kapazität auf eine durchgängige Dreizügigkeit vergrößert und die Barrierefreiheit verbessert werden. Im November 2025 seien zunächst das Ober- und das Kellergeschoss des Anbaus in Betrieb genommen worden, bevor im Februar dieses Jahres die Inbetriebnahme der Mensa im Erdgeschoss erfolgte. Die Sanierung des Bestandsgebäudes schreite stetig voran und soll bis zum Sommer zum Abschluss gebracht werden.

„Mit der heutigen Einweihung erhält die ‚Neuenkirchener Bildungsstraße‘ ihr erstes Highlight“, stellte die Bürgermeisterin fest. Sie verband damit den Hinweis, dass sich an der Wieboldstraße nicht nur die Grundschule, sondern auch die Kita „Miteinander sein“ und die Wilhelm-Fredemann-Oberschule befinden. „Ob Kita, Grund- und Oberschule – das Bildungsangebot erstreckt sich an dieser Straße von Klein bis Groß“, betonte Dettmann. Die 5,3 Millio-

nen Euro, die in das Projekt investiert wurden, wertete die Bürgermeisterin als Investition in die Zukunft.

„Es ist etwas Schönes dabei herausgekommen“, würdigte Ortsbürgermeister Alfred Reehuis das Bauvorhaben. Er hob die Geduld und das Verständnis der Schülerschaft, der Lehrkräfte sowie der Mitarbeitenden hervor, die während der Bauphase mit Einschränkungen umgehen mussten. „Umso schöner ist es, dass sich das Ganze nun in diesem gelungenen Ergebnis widerspiegelt.“ Mit Blick auf die noch laufende Bestandssanierung merkte Reehuis an: „Wir

sind noch nicht ganz fertig, aber auf einem guten Weg – und darüber können wir uns freuen.“

Ähnlich positiv äußerte sich Schulleiter Mathias Ostner. „Heute ist nicht nur ein besonderer Tag für unsere Schule, sondern für den ganzen Stadtteil Neuenkirchen“, meinte er. Ostner dankte den Vertretern aus Politik und Verwaltung, aber auch den Planern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der bauausführenden Unternehmen: „Ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Ausdauer wäre es nicht möglich gewesen, dieses Projekt zu verwirklichen.“ ●

Komm ins Team!

Wir suchen:

- 👤
Kaufmännischer Mitarbeiter / Disponent (m/w/d)
- 📦
Mitarbeiter in der Sendungsabfertigung (m/w/d)
Aushilfe & Vollzeit
- 🚚
Kurierfahrer (m/w/d)
Vollzeit & auf geringfügiger Basis
- 🎧
Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) im Innendienst
Teilzeit

Jetzt bewerben

QR-Code scannen

GO!

EXPRESS & LOGISTICS

✉️

osn.personal@general-overnight.com

☎️

0541 60019-35

Doppelhaushälfte in Melle



Erbbaugrundstück ca. 292 m²,
Erbbauzins 909,42 € p.a., Rest-
laufzeit 74 Jahre, Wohnfläche
ca. 107 m², Garage, 2 Terrassen,
Energieverbrauchsausweis: 65,1
kWh/(m²a), Baujahr Gebäude 2005,
Erdgas E, Baujahr Wärmerezeuger
2021, Klasse B

Kaufpreis: 265.000,00 Euro

Bungalow in Melle-Wellingholzhausen



Erbbaugrundstück ca. 628 m²,
Erbbauzins 1.307,00 € p.a., Rest-
laufzeit 74 Jahre, Wohnfläche ca.
120 m², Garage, PV-Anlage mit
Speicher, Energieverbrauchs-
ausweis, 52,8 kWh/(m²a), Erdgas
E, Strom, Baujahr 2000, Baujahr
Wärmerezeuger 2023, Klasse B

Kaufpreis: 320.000,00 Euro

Großzügiges Einfamilienhaus in Melle-Buer



Großzügiges Grundstück 1.579 m²,
Wohnfläche ca. 215 m², Teilkeller,
Doppelcarport mit Geräteschuppen,
Energiebedarfsausweis: 190,6 kWh/
(m²a), Baujahr 1900, Erdgas E,
Baujahr Wärmerezeuger 2015,
wesentlicher Energieträger für
Warmwasser Strom-Mix, Klasse F

Kaufpreis: 315.000,00 Euro



Wir sind für Sie da.

Ansprechpartner:

Rainer Kellermann und Kathrin Siefker

Telefon: 05422 102-3100

E-Mail: immobilien@ksk-melle.de

Internet: www.ksk-melle.de/immobilien

 Kreissparkasse
Melle
ImmobilienZentrum

GRÖNEGAW
Rundschau

AKTUELLE AUSGABE
JETZT AUCH ONLINE ZU LESEN!



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Christinas
Küche



Christina Pabsch ist leidenschaftliche Köchin mit beachtlichen Erfolgen und Einladungen zu erstklassigen Events der Meisterköche. In der Grönegau Rundschau stellt sie ihre eigenen Rezepte vor, die sie vorab zuhause extra für uns mit ihrer Familie ausprobiert hat. Die Mellerin hat bereits in zahlreichen Kochbüchern und Fachpublikationen Rezepte veröffentlicht.

Erdbeer-Schoko-Dessert



Foto: Christina Pabsch

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

- ca. 10 EL Schoko-Knuspermüsli, Fertigprodukt oder selbst hergestellt
- 200 g Schmand
- 200 g Joghurt
- 2 EL Zucker
- Vanillemark
- 300–400 g Erdbeeren
- 4 schöne Erdbeeren zur Deko
- Zitronenmelisse zur Deko

ZUBEREITUNG

Erdbeeren waschen, vom Kelch befreien und in Würfel oder kleine Stücke schneiden. Mit 1 Esslöffel Zucker marinieren.

Schmand mit Joghurt und einem Esslöffel Zucker verrühren. Vanillemark zugeben und gut verrühren.

2–3 Esslöffel Schoko-Knuspermüsli in ein schönes Glas füllen. Die Schmand-Joghurt-Mischung obenauf geben. Darauf kommen die mäßig gezuckerten Erdbeeren. Obenauf eine große Erdbeere platzieren und mit Zitronenmelisse dekorieren.

ANMERKUNG

Man kann auf jedes Dessert noch 1–2 Esslöffel Erdbeerklikör geben. Anstelle von Erdbeeren kann man für dieses Dessert auch Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und andere nehmen.

Dieses Rezept ist einfach herzustellen, deshalb können auch schon Kinder dieses leckere Dessert anfertigen.

Daydream Pop auf der Rathausstreppe

Am Samstag, 30. Mai, steigt das nächste Rathausstreppekonzert, bei dem dieses Mal das Gabriel Zanetti Duo unverwechselbaren Daydream Pop präsentiert, wie die Stadt ankündigt. Singer/Songwriter Gabriel Zanetti überzeuge mit gefühlvollen Melodien und poetischen

Texten, die zusammen mit Percussionist Chris ein leichtfüßiges, dennoch tiefgehendes Klangbild schaffen. Auf beziehungsweise vor der Treppe des historischen Rathauses am Markt verspricht die Stadt von 11.15 bis 12 Uhr Musik zum Träumen und Mitschwingen.

Forellenautomat
täglich 24 h
geöffnet

Forellen

fang-frisch oder geräuchert

Unsere Öffnungszeiten:
Fr. + Sa.: 09.00 – 12.30 Uhr
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr



FORELLENZUCHT
Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

Über Jahrzehnte den WTV geprägt

Vorsitzender Heinz-Kurt Münchow verabschiedet – Team übernimmt Führungsrolle

Der Wellingholzhausener Turnverein hat im Rahmen der Mitgliederversammlung seinen Vorsitzenden Heinz-Kurt Münchow verabschiedet. Münchow hat über Jahrzehnte hinweg die Geschicke des Vereins maßgeblich geprägt. Seit 2014 stand er als Vorsitzender an der Spitze des WTV. Darüber hinaus war er von 1994 bis 2026 als Kassenswart tätig und kann somit auf beeindruckende 32 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken, wie der Verein mitteilt.

In der langen Zeit seines Engagements habe Münchow den Verein nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet und weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben sei sein Engagement bei bedeutenden Bauprojekten: So begleitete er maßgeblich den Umbau der Kabinen sowie die Erstellung des Obergeschosses an der alten Turnhalle. Auch der Bau des vereinseigenen Sportgebäudes, das 2018 fertiggestellt wurde,

trägt deutlich seine Handschrift. Ein weiterer Höhepunkt seiner Amtszeit war das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2019. Am Herzen lagen ihm auch die beeindruckenden Shows der Tanzabteilung in der Beutlinghalle, die 2019 und 2023 auf die Beine gestellt wurden und große Anerkennung fanden. Nicht zuletzt habe Münchow auch in schwierigen Zeiten ruhig und besonnen agiert und den WTV erfolgreich durch die herausfordernde Phase der Corona-Pandemie geführt. Ein Dank galt auch Münchows Ehefrau Bärbel, die ihren Mann unterstützt und ihm den Rücken freigehalten habe. Erst so sei sein außergewöhnlicher Einsatz für den Verein überhaupt erst möglich geworden.

Mit langanhaltendem Applaus verabschiedeten die Mitglieder Heinz-Kurt Münchow aus dem Amt – ein emotionales Moment der Versammlung. Die rund 40 Mitglieder verab-



Foto: WTV/Günter Komesker

Abschied und Neustart beim WTV (von links): Tobias Huning, Florian Vornholt, Bärbel Münchow, Heinz-Kurt Münchow und Florian Lamping.

Private Kleinanzeigen in der Grönegau Rundschau: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen ab 11 Euro – osning-medien.de

Melle-Bakum, ETW zu verkaufen, 92 qm, 2 Zi., EG, Garten, Carp., KP 308.000 €, BJ 2024, B, E-Kl. A, 19,80 kWh, LWP - P&K Immobilien Tel.0541/4067100.

Psychotherapie bei Ängsten | Belastungen | Selbstwertproblemen; Sandra Konjer, Heilpraktikerin für Psychotherapie in GMHütte. Tel. 0177/6854066, www.sandrakonjer.de

Vier starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Grönegau Rundschau (26.500 Exemplare), Hagener Marktbote (10.900 Exemplare) und Stadtgespräch Bad Iburg mit 10.000 Exemplaren sowie blickpunkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren – osningmedien.de

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus ab 4 Wohnungen zur Altersvorsorge in Osnabrück und Umgebung, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Vespa-Vespa – Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070. E-Mail: herbst-u2@web.de

Fahrbahn wird saniert

Aufgrund von Fahrbahnsanierungsarbeiten wird die Straße Gausekamp in Wellingholzhausen zwischen den Kreisverkehren Wellingholzhausener Straße und Altenmeller Straße von Montag, 18. Mai, bis Donnerstag, 21. Mai, abschnitts-

weise vollständig gesperrt. Das teilt das Ordnungsamt der Stadt mit. Die Erreichbarkeit der Grundstücke an den angrenzenden Straßen sei gewährleistet. Während der Bauphase wird eine örtliche Umleitung eingerichtet. ●



Heizen mit Holz, Solar und Wärmepumpe



Kontrollierte Wohnraum-Lüftung



Komplett-Badsanierung, Wasserbehandlung



Wartung & Reparatur von Gas- und Ölanlagen



HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Heunteich 6 • 49324 Melle • Tel.: 05422/930130 • E-Mail: info@deiters-gmbh.de • Web: www.deiters-gmbh.de



MEISTER DER ELEMENTE



Scan me

schiedeten grundlegende Satzungsänderungen, die eine neue Führungsstruktur im Verein ermöglichen. Der WTV wird nicht mehr von einem einzelnen Vorsitzenden geführt, sondern von einem dreiköpfigen geschäftsführenden Vorstand. Gewählt wurden Florian Vornholt, Florian Lamping und Tobias Huning. Unterstützt wird der Geschäftsführende Vorstand durch die Beisitzer Günter Komesker (Organisationsmanager), Björn Matenaar (Sportmanager), Lisa Meyer zu Halingdorf (Mitgliederverwaltung) und Julia Meyer zu Himmern (Kassenswartin). ●

VfL testet in Melle

Momentan sind die Fußballer des VfL Osnabrück noch auf den letzten Metern der Saison in der 3. Liga unterwegs und genießen ihre Meisterschaft und die Aufstiegseuphorie. Im Hintergrund läuft bereits die Organisation für die Spielzeit 2026/27 in der 2. Bundesliga, und nach Informationen der Grönegau Rundschau machen die Lila-Weißen in der Saisonvorbereitung Station in Melle. Wie unsere Zeitung erfuhr, soll der Zweitligaaufsteiger am Samstag, 4. Juli, ein Testspiel beim Landesligisten SC Melle bestreiten. Der Anstoß auf dem Carl-Starcke-Platz ist für 14 Uhr vorgesehen. Die Saison in der 2. Bundesliga beginnt für den VfL bereits einen knappen Monat später am Wochenende 8./9. August. Melle ist nach zwei Siegen in Folge – zuletzt einem 7:0 gegen Dinklage – auf dem Weg zum Klassenerhalt. ●

Winkelmann kandidiert für die AfD

Der Meller René Winkelmann kandidiert für die AfD als Bürgermeister. Das hat die Partei auf dem Internetportal Facebook bekanntgegeben. „Mit 64 Jahren, als erfahrener Dachdeckermeister und Selbststän-

diger bringt René Winkelmann genau das mit, was Melle jetzt braucht: wirtschaftliche Vernunft, Verantwortungsbewusstsein und klare Entscheidungen“, heißt es in der Veröffentlichung. ●

Ein „Quantensprung“ für Neuenkirchen

Jugendtreff NEU-WERK eingeweiht

In Neuenkirchen ist Ende April der Jugendtreff an der Wieboldstraße offiziell eröffnet worden, wie die Stadt Melle mitteilt. Das „NEU-WERK“ ist dienstags und donnerstags für alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren geöffnet.

Dank intensiver Vorarbeit könne sich der Jugendtreff bereits vom ersten Tag an über einen festen Besucherstamm freuen, sagte Bürgermeisterin Jutta Dettmann. Die Jugendlichen seien engagiert, untereinander vertraut und bereit, die Räume so-



Ein Prosit auf das NEU-WERK: Mit einem Glas Orangensaft stießen (von links) Alfred Reehuis, Jutta Dettmann, Uwe Hinze und Bastian Henseler auf die Einweihung des Jugendtreffs an.

Ihr preiswerter Versicherer

vor Ort

Unsere Grundsätze:

- Wir halten uns an Gesetze und Vorschriften, in allem, was wir tun.
- Wir gehen kalkulierte Risiken ein.
- Wir bauen das Vertrauen unserer Kunden/Mitglieder auf.
- Wir liefern, aber anders als die anderen und besser.
- Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.
- Das Beste ist für uns ganz normal.
- Wir treffen faktenbasierte Entscheidungen.

Wir gehören unseren Mitgliedern.

Über **140 Jahre** **Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle**
Xpersönlich Xpreiswert Xnah

**FEUER-Inventarversicherung • GLASversicherung • Verbundene HAUSRATversicherung*
 Verbundene WOHNGBÄUDEversicherung*** (*auch mit Elementarschadenversicherung!)

Geschäftsstelle:

Rolf Wenke • Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobiliar-vwag-melle.de

Rufen Sie an! Wir lieben Preisvergleiche zu Gunsten unserer Kunden.

wie die Angebote aktiv mitzugestalten. Der Name sei im Rahmen eines Namenswettbewerbs, an dem sich zahlreiche Jugendliche beteiligten, gefunden worden und stehe sinnbildlich für einen Ort, an dem Neues entstehen und Gemeinschaft wachsen könne. Das NEU-WERK zeichne sich durch seinen eigenen Charme aus und werde von vielen bereits als eine Art „Wohnzimmer“ beschrieben. Die Mitarbeitenden des Teams Jugendarbeit Melle seien bereits eng mit lokalen Akteuren verbunden, sagte Dettmann. Im Mittelpunkt der offenen Jugendarbeit, die in Neuenkir-

chen angeboten wird, stehen die Förderung und Unterstützung junger Menschen. Ziel ist es, Jugendlichen ihre Ressourcen aufzuzeigen, ihnen Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt zu geben und als verlässliche Ansprechpartner für ihre Sorgen und Ängste da zu sein, heißt es in der Mitteilung der Stadt. „Ich bin begeistert von dem, was hier geschaffen wurde. Nach Stationen im Pavillon und im Container hinter der Schule haben wir mit dem NEU-WERK einen Quantensprung nach vorne gemacht“, betonte Ortsbürgermeister Alfred Reehuis. ●

IN EIGENER SACHE

Gutschein gewonnen

Genau Hingeschaut: Gewinnerin steht fest

Sarah Sötebier (rechts) heißt die glückliche Gewinnerin unseres Rätsels „Genau Hingeschaut“ aus der siebten Ausgabe des Jahres, die am 17. April erschienen ist. Die Oldendorferin ge-

wann einen 50-Euro-Gutschein von Euronics Mestemacher aus Melle. Marcel Liebig übergab den Gewinn vor dem Geschäft an der Kampstraße. ●



Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

GRÖNEGAW Rundschau **blick-punkt** Das Stadtjournal **HAGENER MARKTBOTE** **Stadtgespräch** BAD IJBURG

Wir suchen ein neues Zuhause

Dieses Mal vom Tierheim Melle

Zahlreiche Haustiere warten darauf, ein neues Zuhause bei liebevollen Menschen zu finden.

MOGLI

Der kleine 7jährige Schäferhund-Dackelmix Mogli hat nicht umsonst im Tierheim Melle den Spitznamen „Kugelblitz“. Fröhlich saust er temperamentvoll durch den Garten und vergisst die harten Tage, in denen er allein mit seinem verstorbenen Herrchen auf seine Entdeckung warten musste. Anfangs ist Mogli bei fremden Menschen etwas misstrauisch, doch hat man sein Vertrauen gewonnen, ist er ein loyaler Begleiter. An Begegnungen mit fremden Hunden muss noch gearbeitet werden. Kleinkinder ist Mogli nicht gewohnt. Ansonsten ist er unkompliziert. Nähere Informationen unter Telefon 05422/7193. Weitere Vermittlungstiere sind auf www.tierheim-melle.de zu finden.



Foto: Tierheim Melle

1.000 Euro für die Meller Tafel

Die Meller Tafel darf sich über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Die Summe kam beim Verkauf eines Puzzles mit einem Motiv vom Meller Weihnachtsmarkt zusammen. Dirk Blau, Inhaber des Spielwarengeschäfts Hanke, hatte im vergangenen Jahr die Idee für ein lokales Puzzle. Fotograf Stefan Gelhot, dessen Fotos auch

schon in der Grönegau Rundschau erschienen sind, steuerte auf Anfrage kostenlos eine Drohnenaufnahme vom Weihnachtsmarkt 2024 bei, für Blau ein „schönes, klassisches Motiv für Melle“. Von dem Verkauf der 1.080-Teile-Puzzle, die beim traditionsreichen Ravensberger-Verlag produziert wurden, profitierte nun die Tafel.



Foto: Meller Tafel

Geld für den guten Zweck (von links): Andreas Leder und Maria Krause von der Meller Tafel profitierten von der Aktion von Spielwarenhändler Dirk Blau und Fotograf Stefan Gelhot.

Naturforscher starten

Für kleine Entdecker im Alter von sieben bis elf Jahren startet am 21. Mai, 15 bis 17 Uhr, in Melle-Mitte eine Kinder-Naturforschergruppe. Einmal im Monat – auch in den Ferien – können die Welt der Vögel und anderer heimischer Tiere spielerisch erforscht werden, wie die Stiftung für Ornithologie und Naturschutz mitteilt. Die Kindergruppe ist Teil des von der Lauter-Stiftung Osnabrück geförderten Projekts „Von Piepmatz bis Fledermaus – Aben-

teuer Artenvielfalt in Melle erleben“. Ziel ist es, Kindern einen lebendigen Zugang zur Natur zu ermöglichen und ihr Interesse an Artenvielfalt nachhaltig zu stärken. Auf dem Programm stehen unter anderem das Beobachten von Vögeln, der Bau von Nistkästen sowie die Betreuung der Ganzjahresfütterung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Informationen per E-Mail an kontakt@son-net.de und unter Telefon 0162/8087652.

TERMINE

Natur-/Märchenführung „Die drei Federn“ am 16. Mai, 14 Uhr, Start: Nordenfelder Weg/Graf-Stolberg-Allee. Anmeldung 05422/49346. Erw.: 5 Euro/Kinder: 3 Euro.
Naturführung „Die Schätze der Schöpfung“ am 17. Mai, 15 Uhr, Start: Wanderparkplatz Saurierfahren Barkhausen. Anmeldung: 05427/784. Erw.: 5 Euro/Kinder: 3 Euro.
Frauenabend „Schwingt den Kochlöffel“ am 19. Mai, 19.30 bis 21.15 Uhr, Martini-Begegnungsstätte Buer.
Wanderung von Kirchturm zu Kirchturm nach Neuenkirchen am 20. Mai, 18.30 Uhr, Kirche St. Anna, Schiplage. Rückfahrt in Fahrgemeinschaften.
Naturführung Abwasser-Exkursion in einer Kläranlage am

21. Mai, 18 Uhr. Anmeldung: 05422/965220. Teilnahme kostenlos.
Naturführung „Artenvielfalt im SON-Klimawald“ in Oberholsten am 22. Mai, 18 Uhr. Anmeldung: 05422/9289328. Teilnahme kostenlos.
Ökumenischer Gottesdienst am 25. Mai, 10 Uhr, Windmühle Westhoyel.
Tanztee am 25. Mai, 14 bis 17 Uhr, Eventcenter Maschweg 30. Anmeldung bis 22. Mai: Telefon 05226/2760 oder 05226/5331.
Männerkreis „Spargelessen“ am 26. Mai, 19 Uhr, Martini-Begegnungsstätte Buer.
Dorfführung „Wellingholzhausen im Wandel“ am 28. Mai, 18 Uhr, Start: Kirchplatz. Anmeldung: 05422/965311. Erwachsene: 5 Euro/Kinder: 3 Euro.



ZEIT FÜR DEN FRÜHJAHRSPUTZ!

VERKAUF VON

- Sand und Kies · RC-Schotter
- Mineralgemisch · Beton
- gesiebtstem Mutterboden

ANNAHME VON

- Grünabfall · Altholz
- Altreifen · Sperrmüll
- Bauschutt · Baustellenabfällen
- Pappe und Folie



AUCH MIT BETONTANKSTELLE



Containertransporte Wesseler
 Auf dem Platen 1 | 49326 Melle
 T 05422-9456-0 | info@wesseler.de
 Mo.–Fr. 7–17 Uhr | Sa. 8–12 Uhr

Auf welches Event gehen Sie gerne?



André Osterheider
Berufsschullehrer
Wellingholzhausen

Der Bifurkationstag in Gesmold, der gerade war, ist natürlich immer hervorragend. Bei mir sind auch Schützenfeste immer herzlich willkommen, insbesondere das in Wellingholzhausen.



Clemens Niederwestberg
Außendienstler
im Ruhestand
Gesmold

Ich freue mich auf das 50-jährige Jubiläum des Heimatvereins Gesmold, das am 21. Juni am Heimathaus in Gesmold gefeiert wird. Da gibt es alles, was man braucht: Musik, Essen und Geselligkeit. Und natürlich freue ich mich auf die Gesmolder Kirmes – das ist klar.



Helge Klinger
Gastronomin
im Ruhestand
Melle-Mitte

Für mich als Jägerin ist das schönste Event die Hubertusmesse im November. Dieses Jahr wird sie in Buer gefeiert, mit vielen Jagdhornbläsern – das ist für mich ein Highlight. Ansonsten bin ich gerne in der Natur unterwegs, aber nicht die Eventgängerin.



Christian Terbeck
Kaufmann im Ruhestand
Melle-Mitte

Der Weihnachtsmarkt ist natürlich eine Top-Veranstaltung, „Melle tischt auf“ auch. Die innerstädtischen Veranstaltungen liegen mir schon sehr nahe, weil ich früher in der Werbegemeinschaft auch eine Zeit lang für etliche Events mitverantwortlich war und im Zentrum wohne. Ich finde diese Veranstaltungen auch heute immer noch top.



Elisabeth Buschhausen
Kommunikationsdesignerin
Melle-Mitte

Allgemein auf alle Feste, die wir hier in der Meller Innenstadt haben – zum Beispiel auf den Geranienmarkt, der gerade gewesen ist, oder aber das „Fabelhafte Melle“. Die ganzen Buden und die Musik: Das ist immer ganz schön, und das finde ich immer toll, egal zu welcher Jahreszeit.

Fotos: jka

WM-Teams zugelost

Turnier für U7- und U8-Fußballer in Gesmold

Der Förderkreis Fußball in Gesmold richten anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums im Sommer parallel zur Fußball-WM zwei Mini-WM-Turniere im Sportpark an der Else aus. Die U8 spielt am Samstag, 13. Juni, die U7 am Sonntag, 14. Juni. Gespielt wird nach dem Originalspielplan der WM in den USA, Kanada und Mexiko, wobei die teilnehmenden Teams jeweils eine Nationalmannschaft ver-

körpern. Für das Turnier in Gesmold wurden den teilnehmenden Vereinen bereits die Nationen zugelost. Die deutschen Farben werden durch die TSG Burg Gretesch (U8) und den TuS Hilter (U7) vertreten, die Shirts von WM-Außenseiter Curacao trägt der Nachwuchs des TSV Westerhausen (U8) und des SC Melle (U7). Gastgeber Viktoria Gesmold verkörpert Mexiko (U8) und die USA (U7).



Foto: Förderkreis Fußball in Gesmold

Engagiert bei der Auslosung (von links): Trainer Daniel Bolte, Pepe Bolte, Luke-Finn Schütt, Hauke Prume, Henry Morkötter und Trainer Jan-Lukas Schütt.



EBT ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Angebotsverlängerung

Im ganzen Mai
15%
auf Überdachungen,
Markisen und
Seitenteile

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620
www.ebt-aluminiumbau.de

Rathke

EVENTUELL
HAB ICH NICHT DAS
VERSTANDEN, WAS
SIE GEFRAGT HAT.

?



UND
WIE GUT
HÖREN SIE?

Kostenloser
Hörtest
bei uns!

QR code and video icon with text: Video? Da lang!

Bald auch:
Melle -
Gesundheits-
zentrum

Gerland Hörgeräte GmbH & Co. KG | www.gerland.de
Am Freibad 9 Am Thie 9 Freistraße 9 Osnabrücker Straße 16
49152 Bad Essen 49143 Bissendorf 33829 Borgholzhausen 49201 Dissen
Tel. 05472.9543180 Tel. 05402.9849002 Tel. 05425.9556655 Tel. 05421.9358383
Auch in: 5x in Osnabrück | Bad Iburg | Georgsmarienhütte | Halle | Vermold | Werther

Gerland
H Ö R G E R Ä T E